Arbeitsgemeinschaft der Riesenclubs im ZDRK

Protokoll der Arbeitstagung vom 29./30.03.2025

Tagungsort: Gasthof Schmitt Neuhof

Protokollant: J. Motzfeld

Samstag 29.03.25

Begrüßung

Der AG Vorsitzende Hans Prüfling begrüßte um 13.30 Uhr pünktlich 42 Zfr. aus 16 stimmberechtigten Clubs. Der Club Schleswig-Holstein fehlte entschuldigt und übertrug sein Stimmrecht an den AG-Sprecher.

Das Protokoll der letzten Tagung wurde per Mail versendet und am 30.04.24 digital verabschiedet.

Championat Bundesrammlerschau

Die Schau wurde grundsätzlich von den Räumlichkeiten und der Organisation positiv bewertet. Die Gänge für die Riesen hätten im Vergleich zu den kleinen Rassen breiter sein können. Negativ war die Tatsache, dass die Verkaufspflicht von einigen Züchtern umgangen wurde. Die Vorstandsmitglieder Hans Prüfling und Heiko Böschen informierten darüber, leider erfolglos, die Ausstellungsleitung. Daraufhin schickte H. Prüfling einen Brief an den Präsidenten des ZDRK B. Graf (siehe Anlage), der auch umgehend antwortete.

Auf der Grundlage des Antrages des AG Vorstandes zum Vergabemodus wurde die Problematik zunächst diskutiert. Da der Antrag sich nicht im Ganzen abstimmen ließ, wurde die 3 offenen Grundprobleme einzeln geklärt und mit folgendem Ergebnis verabschiedet:

- Die Vergabe erfolgt auf die 3 besten Rammler eines Züchters in den 3 Farbenschlägen mit den meisten ausgestellten Tieren, sowie zusammengefasst den restlichen Farbenschlägen. Der Züchter muss Clubzüchter sein und darf nicht gegen die Vorgaben der AAB verstoßen.
- Preis ist der große Holzriese, der als Wanderpokal vergeben wird und nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Züchters übergeht.
- In die Wertung kommen die 3 besten ausgestellten Rammler aus eigener Zucht. Bei Punktegleichstand gewinnt der Züchter, der weniger Tiere in dem Farbenschlag ausgestellt hat.

H. Prüfling ehrte die aktuellen Sieger in den einzelnen Farbenschlägen (siehe Anlage) mit einer Urkunde.

Bewertung von Alt- und Jungtieren

Zfr. Heribert Leitschuh stellte freundlicherweise 5 Alttiere und 3 Jungtiere für die Beurteilung zur Verfügung.

Die Bewertung fand in 8 Gruppen statt, die jeweils einen Sprecher hatten (Ablauf siehe Anlage). Die Aufgabe bestand darin, einen gemeinsamen Bewertungsbogen (siehe Anlage) zu erstellen und darüber in züchterischen Austausch zu kommen. Das hohe Engagement mit dem die Zfr. die Beurteilung auch über einen langen Zeitraum durchführten zeigte, dass die Methode auch für diese große Gruppe gut geeignet war. Die einzelnen Sprecher stellten ihre Bewertungen exemplarisch für 2 Tiere im Plenum vor. Daraus ließen sich folgende Ergebnisse ableiten: Bei der Beurteilung des Tieres K26 2466 war das Gesamturteil mit der Ausnahme von einer Gruppe bei allen anderen gleich. Das Tier wurde mit 97 P eingeschätzt, es gab lediglich in den einzelnen Positionen kleine Abweichungen. Die leichte Bauchwamme wurde entweder gar nicht oder nur mit leichtem Punktabzug in der Körperform berücksichtigt. Eine Gruppe vergab deswegen allerdings ein NB. Der zweite Rammler wurde insgesamt deutlich schlechter von NB bis 93 – 95 P eingeschätzt. Die Ursachen der Abwertungen waren im Wesentlichen gleich. Das Feststellen von Schlepphoden führte zum NB in einer Gruppe. Für die Selektion von Jungtieren konnten folgende Kriterien gefunden werden:

- Körperform, Bau (Gesamtharmonie), Beckenabrundung, Zahnstellung, Blume
- Läufe, Stand
- Größe, Gewicht, Entwicklungsstand
- Fell
- Kopf, Stirnbreite, Ohrhaltung und Form
- Wesen, Vitalität
- Schwere Fehler

Sonntag 30.03.25

Jahreshauptversammlung der AG Riesenclubs

Protokoll und Begrüßung siehe 29.03. Vor dem Gedenken an die Verstorbenen Clubzüchter erinnerte H. Prüfling im Besonderen an die Verdienste des verstorbenen Zfr. Hinni Hubert, der 12 Jahre Versitzender des Riesenclubs Hannover war und sowohl als Preisrichter, als auch als Aussteller an zahlreichen Clubausstellungen teilgenommen hat.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

- AG Sprecher H. Prüfling legte seinen Jahresbericht vor (siehe Anlage)
- Der Kassenwart H. Böschen legte den Kassenbericht vor. Die Revisoren S. Hubert und W. Wechsel hatten keine Einwände, sodass die Entlastung einstimmig war.

TOP 5 Anträge

Der Riesenclub Mecklenburg -Vorpommern stellte den Antrag wieder zur alten Tierverkaufsregelung, in der aus jeder Sammlung ein Tier verkauft werden muss, zurück zu kehren. Nach kurzer Diskussion wurde dem Antrag mit 14 Ja-, 2 Neinstimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 6 Bericht Clubvergleichsschau in Straubing

Thomas Barke, der Ausstellungsleiter des CVS in Straubing und Vorsitzende des Riesenclubs Bayern, berichtete über Vorbereitung und Verlauf der Schau. Problematisch sind die zunehmenden Hürden durch die zuständigen Veterinärbehörden (z.B. Sachkundenachweis). Insgesamt sind ca 700€ an Behördenkosten vor Beginn der Schau angefallen. Tierschutzrelevante Maßnahmen, wie ordnungsgemäße Trinkflaschen, wurden ebenfalls kontrolliert. Hier müssen zukünftige Schauleitungen auch vermehrt darauf achten, dass alle Züchter saubere und gefüllte Trinkflaschen an den Käfigen haben.

Der Riesenclub Bayern hat die Hürden alle bestens gemeistert und eine tolle Schau mit einer top Gastronomie organisiert. Ein Spitzenmeldeergebnis von fast 1000 Tieren war die Grundlage. Hier kam der Vorschlag von A. Rau, die Anmeldung in Zukunft evt. online zu machen. Die Bewertung verlief ruhig, ohne Beeinflussung von Zuschauern. Der Tierverkauf war hervorragend geregelt, so dass nicht schon freitags Kataloge im Umlauf waren und Tiere verkauft wurden. 150 Tiere sind insgesamt verkauft worden. Ein schöner Züchterabend in würdigem Rahmen rundet die gelungene Veranstaltung ab.

TOP 7 Riesenschau in Visbek

Der Ausstellungsleiter Heinz Eggermann gab einen Kurzbericht der Schau, die mittlerweile fester Bestandteil im Schaukalender der Riesenzüchter geworden ist. Die Schau hatte wieder ein Topmeldeergebnis und wurde gut besucht. Bewertet wurde von 6 Preisrichtern und einem Obmann im ABC System. Die familiäre Atmosphäre, die gute Ausstellungshalle und die gastorientierte Bewirtung durch den Riesenclub Weser-Ems wurden von allen Ausstellern und Gästen sehr geschätzt. Bemängelt wurde von der Ausstellungsleitung, dass nicht alle Preise abgeholt wurden (problematisch da es sich teilweise um Lebensmittel handelte).

TOP 8 Riesenclubvergleichsschau 2026 in Sachsen

Der Riesenclub Sachsen stellte kurz die Daten der nächste CVS vor. Die Schau soll am 30.10 u.01.11. 2026 in Dahlen/Sachsen stattfinden. Einsetzten Do. 29.10.26. Parkplätze gibt es reichlich im Umfeld der Veranstaltungshalle. Hotels bzw. Pensionen befinden sich in ca 5 – 10 km Entfernung.

TOP 9 offene Riesenschau des HH 99

Gemeinsam mit dem KZV U 63 wird der Riesenclub HH 99 in der Sporthalle in Tangstedt eine offene Riesenschau mit max. 400 Tieren veranstalten.

Meldeschluss: 20.10.25 Einlieferung: 13.11.25

Bewertung: 14.11.25 (nicht öffentlich)

Züchterabend (ab ca 19.00 Uhr): 14.11.25

Öffnungszeiten: 15.11.25 8.00 – 15.00 Uhr Eröffnung: 10.00 Uhr

Es besteht Impf- und Trinkflaschenpflicht. Die Anmeldung kann per Email oder Post erfolgen.

TOP 10 Bewerber CVS 2028

Stand 30.03.25 gab es keine Bewerber für die CVS 2028. Zwischenzeitlich gibt es Überlegungen der Riesenclubs Kurhessen/Hessen-Nassau statt ihrer geplanten Riesenschau 2027 die CVS 2028 zu veranstalten.

TOP 11 Fotos bei überregionalen Riesenschauen

J. Motzfeld, der aktuell die Berichte überregionaler Riesenschauen für den Kleintierzüchter schreibt, berichtete über negative, teils nicht verwertbare Fotos der dazu gehörenden Siegertiere. Qualitativ hochwertige Fotos unserer Toptiere sind ein wichtiges Aushängeschild unserer Clubarbeit. Dazu gehört eine professionelle Durchführung mit entsprechend notwendiger Hardware (hohe Auflösung, möglichst Stativ) und jemand, der das nötige Geschick und die Ruhe hat, die Tiere optimal zu präsentieren. Ein passender Hintergrund ist ebenfalls nötig. Die Bedingungen wurden immer erfüllt, wenn Johannes Renninghoff im Auftrag des Kleintierzüchters die Fotos gemacht hat und die Ergebnisse entsprechend gut. In den Fällen, wo das nicht der Fall war, wurde das oft dilettantisch nebenher mit entsprechend schlechten Ergebnissen und unbrauchbaren Bildern gemacht. Die Ausstellungsleitungen sollten in der Zukunft im Vorfeld dafür sorgen, dass diese Aufgabe in professionellen Händen ist, damit unserer schönen Tiere auf den Bildern auch glänzen können.

TOP 12 Anregungen; neuer Termin

- Peter Rink führte nochmal wichtige Argumente für eine Verschiebung des Zucht Jahres und der entsprechenden Ausstellungstermine aus. Futtergrundlage und Temperaturen würden im späteren Frühjahr viel günstiger für eine natürliche Aufzucht sein. Die Schauen müssten mehr in den Januar und Februar gelegt werden. Er bat die AG Leitung in dieser Richtung aktiv zu werden.

- Der Riesenclub Weser-Ems gab bekannt, dass er sein 50 jähriges Jubiläum am 20.9.25 in Visbek feiern wird und freut sich auf zahlreiche Gäste aus den Riesenclubs.
- Die Riesenclubs werden gebeten ihre Mitgliederlisten an den AG Vorstand zu schicken. Nur so kann der Vorstand bei der Vergabe des Rammlerchampionats überprüfen ob der Aussteller Clubmitglied ist. Die Listen bitte an J. Motzfeld jomotzfeld@web.de schicken
- Die nächste AG Tagung ist an gleicher Stelle am **28.03/29.03.2026**

J. Motzfeld